



Baden-Württemberg

LANDESREGULIERUNGSBEHÖRDE
BEIM MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Landesregulierungsbehörde beim Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg Postfach 103439 • 70029 Stuttgart

Elektronischer Versand:

An alle Strom- und/oder Gasnetzbetreiber
in der Zuständigkeit der
Landesregulierungsbehörde
Baden-Württemberg

Stuttgart 17.06.2019
Name Judith Pross
Durchwahl 0711 126-1243
E-Mail LRegB@um.bwl.de
Aktenzeichen 4-4455.3/141/1
(Bitte bei Antwort angeben!)

Nachrichtlich:
VfEW Baden-Württemberg e.V.
VkU Landesgruppe Baden-Württemberg

Rundschreiben 2019-02

Antrag Regulierungskontosaldo zum 30.06.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg (LRegB) möchte nachfolgende Hinweise zu den bis 30.06.2019 einzureichenden Anträgen auf Genehmigung des Regulierungskontosaldos und Anpassung der Erlösobergrenze gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1a i.V.m. § 5 ARegV geben.

Die o.g. Anträge der Strom- und Gasnetzbetreiber in der Zuständigkeit der LRegB **müssen** nach § 4 Abs. 4 Satz 3 ARegV zum 30. Juni des Kalenderjahres gestellt werden. Zur fristgerechten Antragstellung genügt eine E-Mail an die Adresse LRegB@um.bwl.de in der die Genehmigung des Regulierungskontosaldos zum 31.12.2018 beantragt wird. Die Nennung eines konkreten Auflösungsbetrages ist dabei nicht notwendig.

Die LRegB wird eine Einreichung der ausgefüllten **Erhebungsbögen** sowie der erforderlichen Nachweise bis zum **31.07.2019** nicht beanstanden.

Soweit noch Entscheidungen der LRegB ausstehen sollten, die den relevanten Regulierungskontosaldo beeinflussen können, sollen die Anträge eine Aussage dazu treffen bzw. später insoweit den Antragsgegenstand klarstellen; eine Einbeziehung entsprechend der behördlichen Entscheidung von Amts wegen ist gewährleistet. Anträge sind jedoch auch in solchen Fällen fristgerecht zu stellen.

1. Regulierungskonto für das Jahr 2018

Mit Hilfe des Erhebungsbogens „EHB_Regkonto_ § 5 ARegV“ haben Sie die Möglichkeit, die notwendigen Daten des Kalenderjahres 2018 nach § 5 ARegV zu erfassen. Die Erhebungsbögen, jeweils für Strom und Gas, wurden auf dem Versorgerportal für Sie bereitgestellt. Diese können Sie unter der Rubrik „Hinweise & Erhebungsbögen“ herunterladen.

(Link: <https://www.versorger-bw.de/landesregulierungsbehoerde/rundschreiben-hinweise-und-erhebungsboegen.html>)

Bitte beachten Sie auch die Tabellenblätter mit der Bezeichnung „Ausfüllhilfe“ in den jeweiligen Erhebungsbögen.

1.1. Antragsform und -umfang

Die Erhebungsbögen sind der LRegB elektronisch als Excel-Datei (CD/DVD oder E-Mail) und in Schriftform (ausgedruckter Form) mit den entsprechenden Nachweisen vorzulegen. Die Übermittlung von umfangreichen Rechnungsnachweisen ist ausschließlich in elektronischer Form vorzunehmen. Folgende Nachweise sind vorzulegen:

Für Gas- und Strom-Netzbetreiber:

- Vorgelagerte Netzkosten: hier ist i.d.R. die Dezemberrechnung des vorgelagerten Netzbetreibers ausreichend, sofern alle im Erhebungsbogen angegebenen Daten detailliert aufgeführt und aus den Rechnungen nachvollziehbar sind. Dies betrifft vor allem die aufsummierte Jahresarbeit sowie die Jahreshöchstlast bzw. die bestellte Leistung. Sind mehrere Anschlussebenen mit dem vorgelagerten Netzbetreiber vorhanden, so sind diese jeweils gesondert im Tabellenblatt „Vorgelagerte Netzkosten“ darzulegen und nachzuweisen.

- Messung und Messstellenbetrieb: hier sind nachvollziehbare Erläuterungen und Nachweise vorzulegen.

Nur für Gas-Netzbetreiber:

- Vorgelagerte Netzkosten: Werden die vorgelagerten Netzkosten nach dem Gaswirtschaftsjahr ermittelt, so können die Formeln im Tabellenblatt „Vorgelagerte Netzkosten“ angepasst werden. Anpassungen sind zu kennzeichnen. Ebenfalls ist in diesem Fall im Deckblatt bei der abrechnungsrelevanten Jahreshöchstlast das Gaswirtschaftsjahr auszuwählen. In jedem Fall sind alle Angaben (Leistung, Arbeit, Preis, etc.) im Erhebungsbogen anzugeben. Eine Rückrechnung des Gesamtbetrages der vorgelagerten Netzkosten ist unzulässig. Im Übrigen gelten die o.g. Ausführungen entsprechend.

Nur für Strom-Netzbetreiber:

- Dezentrale Einspeisungen: hier sind Testate, Systemauszüge, nähere Erläuterungen sowie eine Darstellung vorzulegen, aus der die angesetzten Ist-Kosten 2018 nachvollziehbar sind.

1.2. Planwerte

Die Planwerte müssen mit der Verprobungsrechnung für das Jahr 2018 übereinstimmen. Abweichungen der Planwerte aus der Verprobungsrechnung bzw. der zugrundeliegenden Erlösobergrenze im Erhebungsbogens nach § 28 Satz 1 Nr. 1 ARegV sind unzulässig. Im Erhebungsbogen gemäß § 28 Satz 1 Nr. 1 ARegV wurden die tatsächlich zur Ermittlung der Netzentgelte zugrunde gelegte Erlösobergrenze ausgewiesen. Nur diese Planwerte dürfen den Ist-Werten gegenübergestellt werden.

1.3. Jahresabschlusswerte und Mengenabgleich

Für den Abgleich der Planwerte und der Ist-Werte sind zwingend die Jahresabschlusswerte im Tabellenblatt „Jahresabschlusswerte“ einzutragen. Sollte Ihnen zum 30.06. noch kein Jahresabschluss vorliegen, so wird die LRegB eine korrigierte Fassung hinsichtlich der Jahresabschlusswerte nicht beanstanden. Der Erhebungsbogen ist in diesen Fällen gleichwohl, d.h. ohne Jahresabschlusswerte, zum 30.06. bei der LRegB einzureichen.

Die Abstimmung der Erlöse aus dem Jahresabschluss mit den Erlösen aus dem Mengenabgleich ist nicht sachgerecht, da es sich hierbei um zwei unterschiedliche Ermittlungsmethoden handelt, die zwar sehr ähnliche, aber nicht identische Erlöse ergeben.

1.4. Netzanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse

Das Tabellenblatt „BKZ_NAB“ ist grundsätzlich nur von Netzbetreibern zu befüllen, die am Regelverfahren teilnehmen. Sofern ein Netzbetreiber im vereinfachten Verfahren nach § 24 ARegV im Rahmen eines Netzübergangs nach § 26 ARegV ein Netz oder ein Netzteil von einem Netzbetreiber aus dem Regelverfahren übernommen hat und im Rahmen dieses Netzübergangs in der Vergangenheit vereinnahmte Baukostenzuschüsse und/oder Netzanschlusskostenbeiträge übertragen worden sind, so ist für den übernommenen Netzteil das Tabellenblatt „BKZ_NAB“ analog zum Regelverfahren zu befüllen.

1.5. Sonstiges

Die im Laufe des Jahres sonstigen zu berücksichtigenden Änderungen (Änderungsbescheide, Erweiterungsfaktor) sind ausschließlich im Tabellenblatt „Sonstiges“ einzutragen. Bei Einzelfällen wird gebeten, diese näher zu erläutern.

2. Antrag zum 30.06.2019

Zur Ermittlung des Regulierungskontosaldos und dessen Verteilung stehen, jeweils für Strom und Gas, die Erhebungsbögen „EHB_Antrag_Regkonto“ auf dem Versorgerportal zur Verfügung.

(Link: <https://www.versorger-bw.de/landesregulierungsbehoerde/rundschreiben-hinweise-und-erhebungsboegen.html>)

Der Erhebungsbogen ist der LRegB elektronisch als Excel-Datei (CD/DVD oder E-Mail) und in Schriftform (ausgedruckter Form) vorzulegen. Weitere Erläuterungen oder Nachweise, die zur Nachvollziehbarkeit des beantragten Regulierungskontosaldos notwendig sein sollten, sind der LRegB ebenfalls in schriftlicher und elektronischer Form vorzulegen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Pross